

Anlass	3. Sitzung der Delegiertenversammlung
Datum	28.02.2024
Beratungsgegenstand	Einführung eines digitalen Antragsportals für die Ärztekammer Berlin - Antrag der FrAktion Gesundheit
Rechtliche Grundage	Hauptsatzung der Ärztekammer Berlin
Genehmigung der zuständigen obersten Landesbehörde erforderlichlich	Nein

Die Delegiertenversammlung möge beschließen:

Die in der Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin diskutierten Anträge und Beschlüsse sollen künftig in einem öffentlich einsehbar Antragsportal nachgehalten werden und öffentlich einsehbar sein.

Die Ärztekammer Berlin orientiert sich dabei an dem Online-Portal der Bundesärztekammer zu Anträgen und Beschlüssen der Deutschen Ärztag. Es wird damit leichter ersichtlich, zu welchen Themen und mit welchen Ergebnissen sich die Delegiertenversammlung befasst hat.

Damit die Umsetzung sich aus technischen und finanziellen Gründen nicht verzögert, ist zunächst die Veröffentlichung beschlossener ebenso wie abgelehnter Anträge z.B. im PDF-Format auf der Homepage der Ärztekammer Berlin an geeigneter und leicht auffindbarer Stelle zu realisieren.

Begründung:

Positionierung und Willensbildung der Ärztekammer Berlin erfolgen primär in der Delegiertenversammlung und werden mit Beschlüssen und Positionierungen dokumentiert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird nur eine Auswahl von Beschlussfassungen auf der Homepage nachgehalten und dies auch nur in einem Unterpunkt: <https://www.aekb.de/kammer/ehrenamt/delegiertenversammlung/resolutionen-politische-statements>.

Die Einführung des vorgeschlagenen Antragsportals dient dazu, den Kammermitgliedern die Arbeit der Ärztekammer transparenter und nachvollziehbar zu machen und auch dazu, die Sichtbarkeit der ärztlichen Selbstverwaltung im gesundheitspolitischen Diskurs des Landes Berlin zu stärken, um so der Ärzt:innenschaft eine lautere Stimme zu verleihen.

Die niedrige Wahlbeteiligung bei der Kammerwahl 2023 erteilt den Delegierten den klaren Auftrag, sich mit unterschiedlichen Mitteln dafür einzusetzen, die Bedeutung und Arbeit der ärztlichen Selbstverwaltung gerade in die Mitgliedschaft hinein klarer zu kommunizieren. Hierbei ist eine bessere Nachvollziehbarkeit über die Beratung und Auseinandersetzung zu inhaltlichen Themen in der Delegiertenversammlung ein wichtiger Baustein.

Als Vorbild dient das Antragsportal der Bundesärztekammer (vgl. <https://127daet.baek.de/Applications>).

Berlin, den 28. Februar 2024

FrAktion Gesundheit

Frau Dr. Thiede, Herr Veelken, Frau Dr. Michler,
Herr Professor Pankow, Herr Dr. Kühnelt,
Frau Arewa

Herr Dr. Hochfeld, Frau Dr. Müller-Dannecker,
Herr Professor Müller-Busch